



Arbeitskreis Unterstützte Kommunikation
Marc Westphal · Hauptstr. 29 · 21406 Barnstedt · akuk@rett.de



Umbauanleitung „Dancing Dave“

Benötigte Werkzeuge / Materialien

- „Dancing Dave“ (zu finden bei Toys´r´us) für 49,99 €, EAN Code s.o.
- Lötkolben mit „mittlerer Spitze“
- Lötzinn (der Gesundheit zuliebe: „immer bleifrei“)
- Einbaubuchse 3,5 mm Klinke (z.B. Conradnummer: 718672 – 62)
- Seitenschneider (Alternativ: scharfes Messer)
- Abisolierwerkzeug (Alternativ: scharfes Messer)
- ca. 15 cm zweiadriges Kabel
- Bohrer (laut Datenblatt der Buchse) hier: meines Wissens 8 mm
- Schrumpfschlauch und Heißluftfön (für die Elektronikexperten), nicht unbedingt notwendig, sollte auch ohne funktionieren
- Langer dünner Schraubendreher (kreuz)

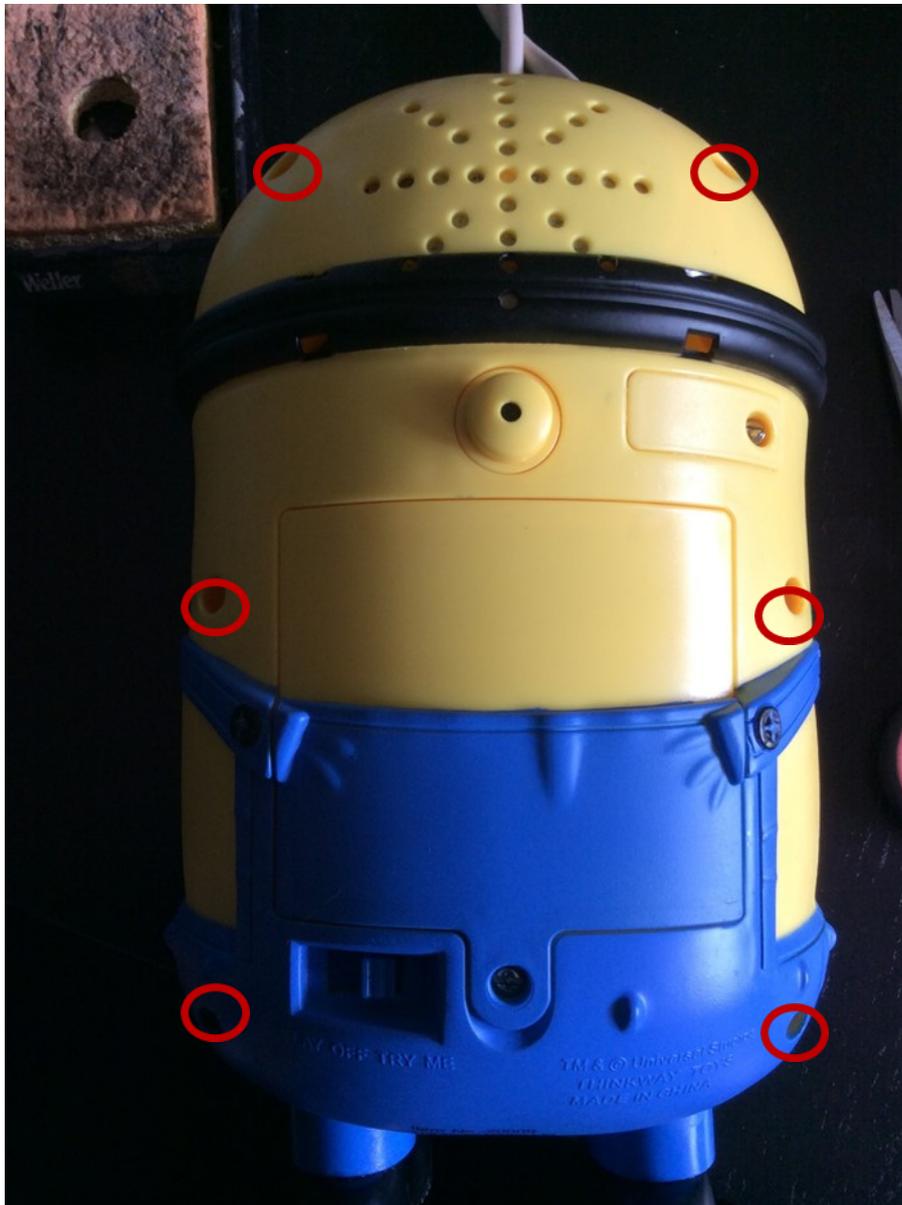


Arbeitskreis Unterstützte Kommunikation
Marc Westphal · Hauptstr. 29 · 21406 Barnstedt · akuk@rett.de

Öffnen des Torsos mithilfe des Schraubendrehers:

Dave ausschalten

Alle 6 Schrauben herausdrehen (rote Markierung), danach „Dave“ vorsichtig öffnen. **Vorsicht**, die Arme werden euch jetzt entgegenfallen, kein Problem: sind simpel über eine Stange am Torso befestigt, achtet auf die kleinen Federn die sich in den Armgelenken befinden, nicht verlieren ! Merkt euch bitte wie die Arme mit den Federn befestigt waren, das ist schwer zu erklären, aber auch kein Hexenwerk, wenn man ein bisschen darüber nachdenkt.

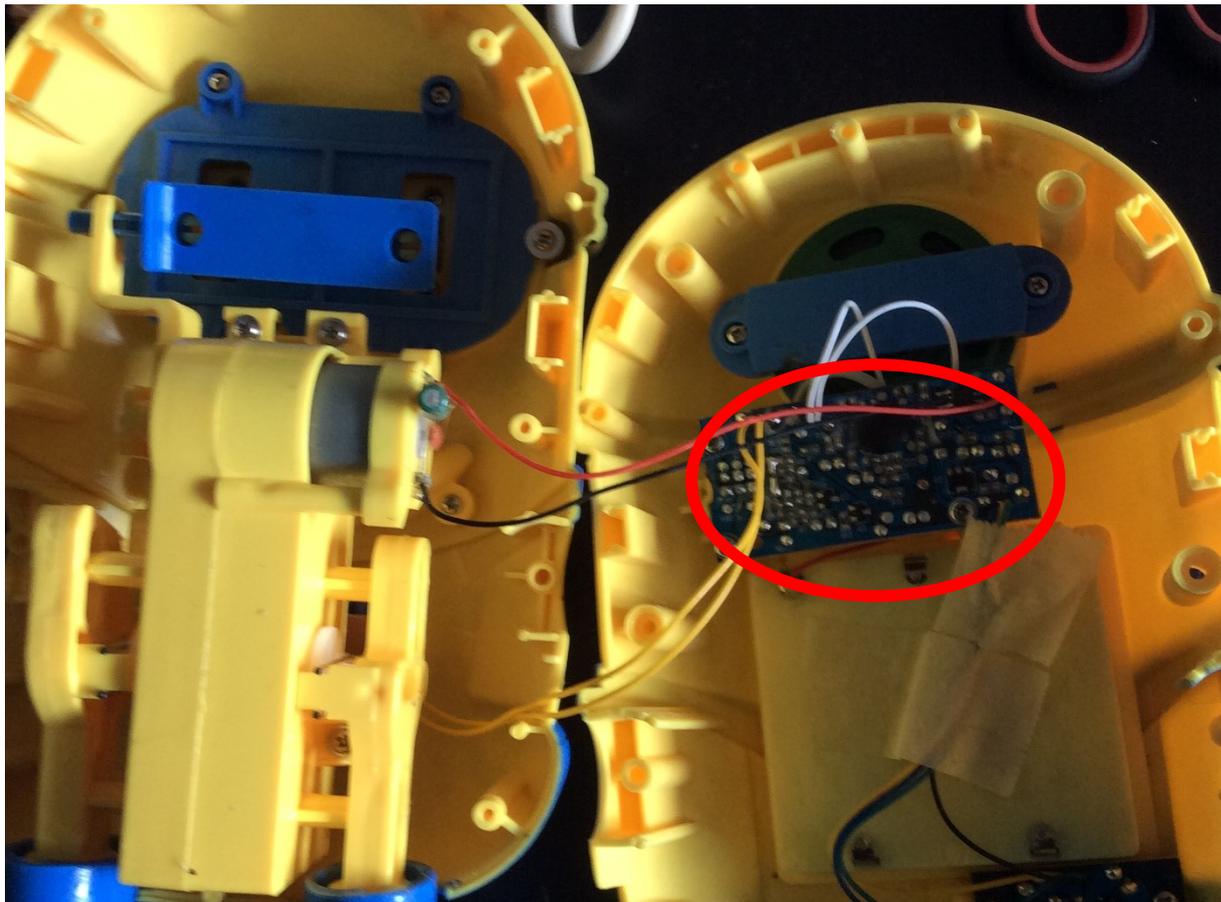




Arbeitskreis Unterstützte Kommunikation
Marc Westphal · Hauptstr. 29 · 21406 Barnstedt · akuk@rett.de

„Dave“ sollte nun sein Innenleben zeigen:

Interessant für uns, ist die Seite mit der Hauptplatine (rechte Seite, rot umrandet).

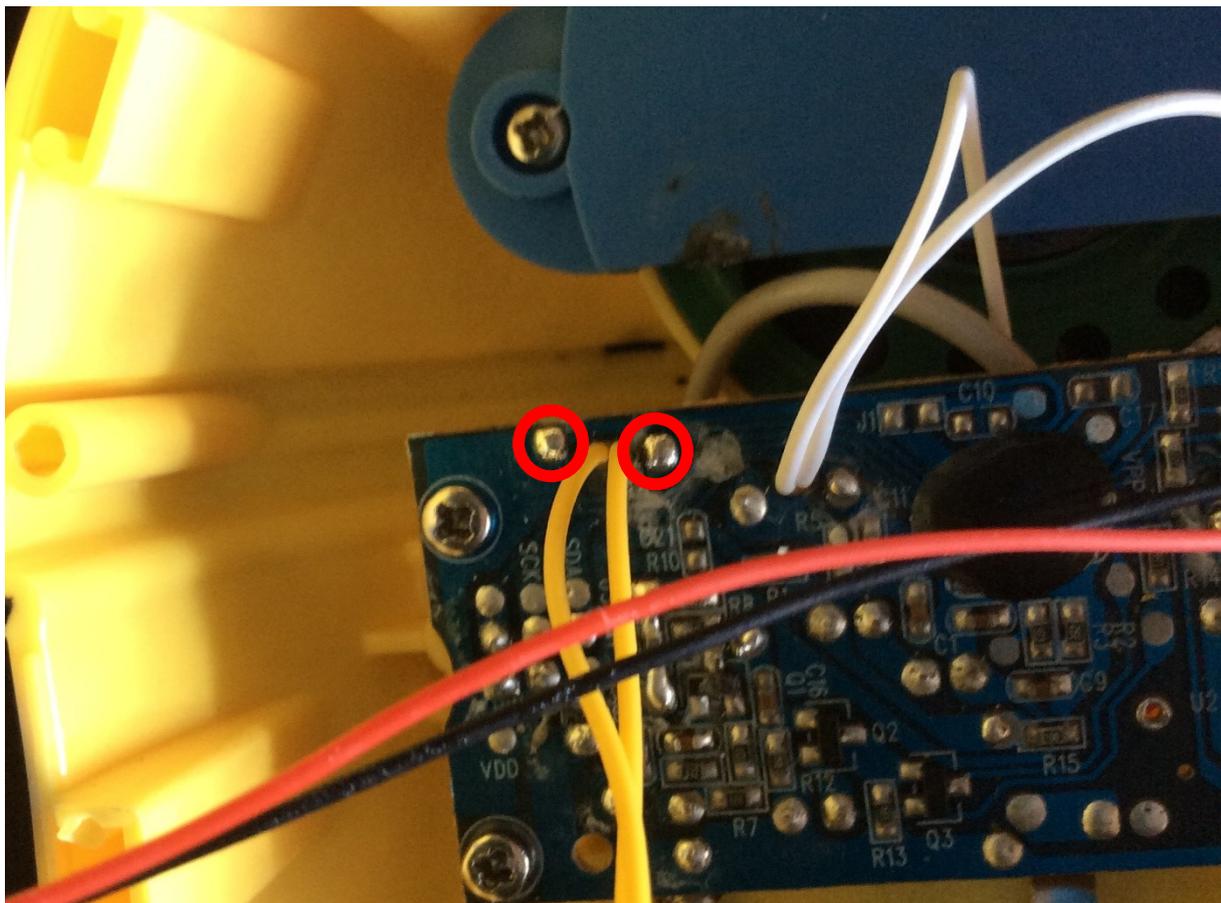




Arbeitskreis Unterstützte Kommunikation
Marc Westphal · Hauptstr. 29 · 21406 Barnstedt · akuk@rett.de

Orientierung auf der Hauptplatine:

Für uns interessant: die beiden Lötstellen, wo die beiden Kabel des Tasters auf der Hauptplatine münden (rot umrandet).

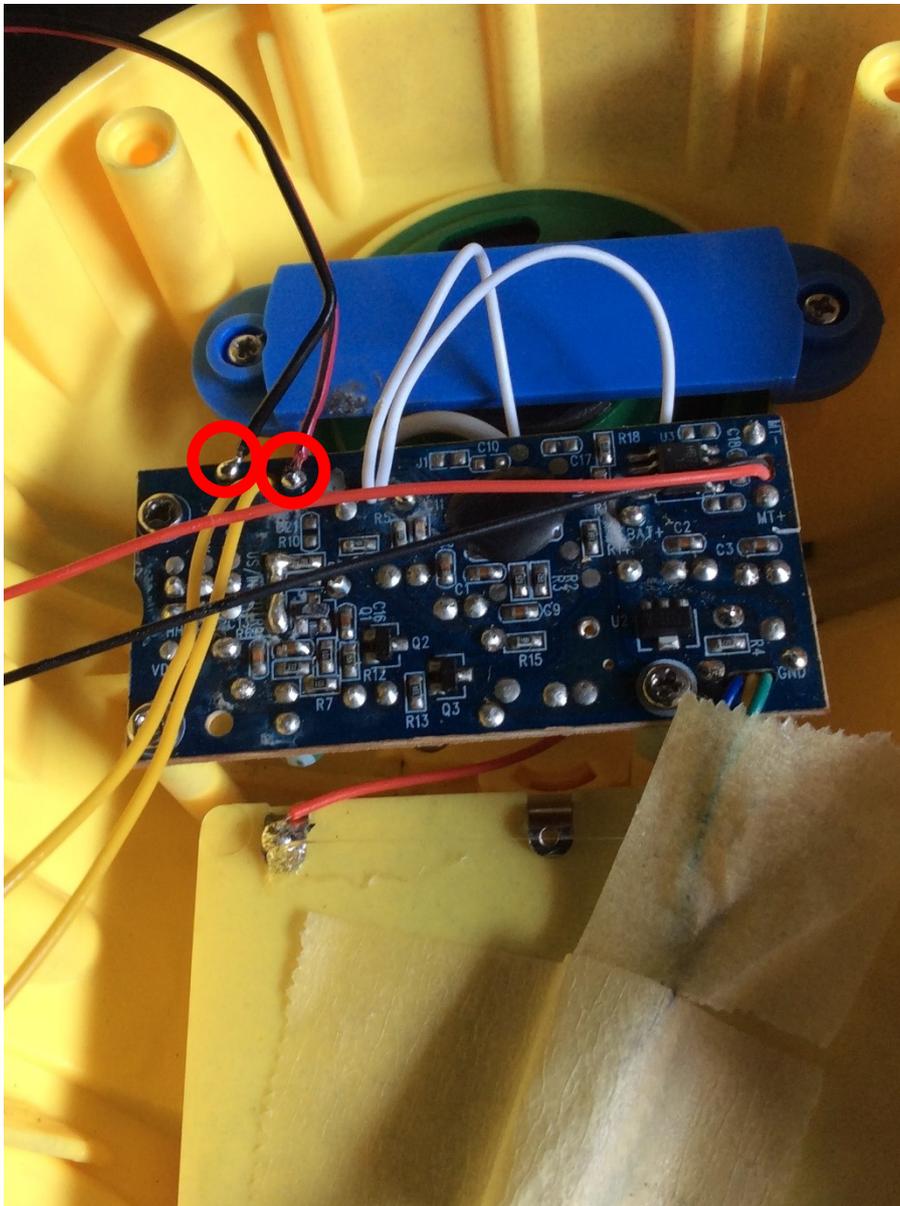




Arbeitskreis Unterstützte Kommunikation
Marc Westphal · Hauptstr. 29 · 21406 Barnstedt · akuk@rett.de

Erste Lötarbeiten:

An diese beiden Lötunkte auf der Platine wird nun unser zweiadriges Kabel angebracht bzw. angelötet. (rote Umrandung). Selbstverständlich wurde das Kabel von uns vorbereitet bzw. passend abisoliert. Ein erster Test wäre nun auch möglich, indem man „Dave“ anstellt und die beiden anderen Enden des Kabels kurz zusammenhält (ich gehe davon aus das diese auch schon abisoliert wurden) um den Stromkreis zu schließen. „Dave“ sollte nun schon seiner „Arbeit“ nachgehen.





Arbeitskreis Unterstützte Kommunikation
Marc Westphal · Hauptstr. 29 · 21406 Barnstedt · akuk@rett.de

Vorbereitung der Klinkenbuchse:

Nun wird ein passender Ausgang für unsere Klinkenbuchse durch „Dave“ hindurchgebohrt. Ich schlage dafür die Rückseite am „Gesäß“ vor, da hier, am wenigsten im Weg ist.





Arbeitskreis Unterstützte Kommunikation
Marc Westphal · Hauptstr. 29 · 21406 Barnstedt · akuk@rett.de

Befestigung der Klinkenbuchse:

Die Klinkenbuchse wird hindurchgesteckt und festgemacht. Bei dieser Art von Klinkenbuchse geschieht dies durch eine Art „Widerhaken“, wie gesagt, sehr zu empfehlen.

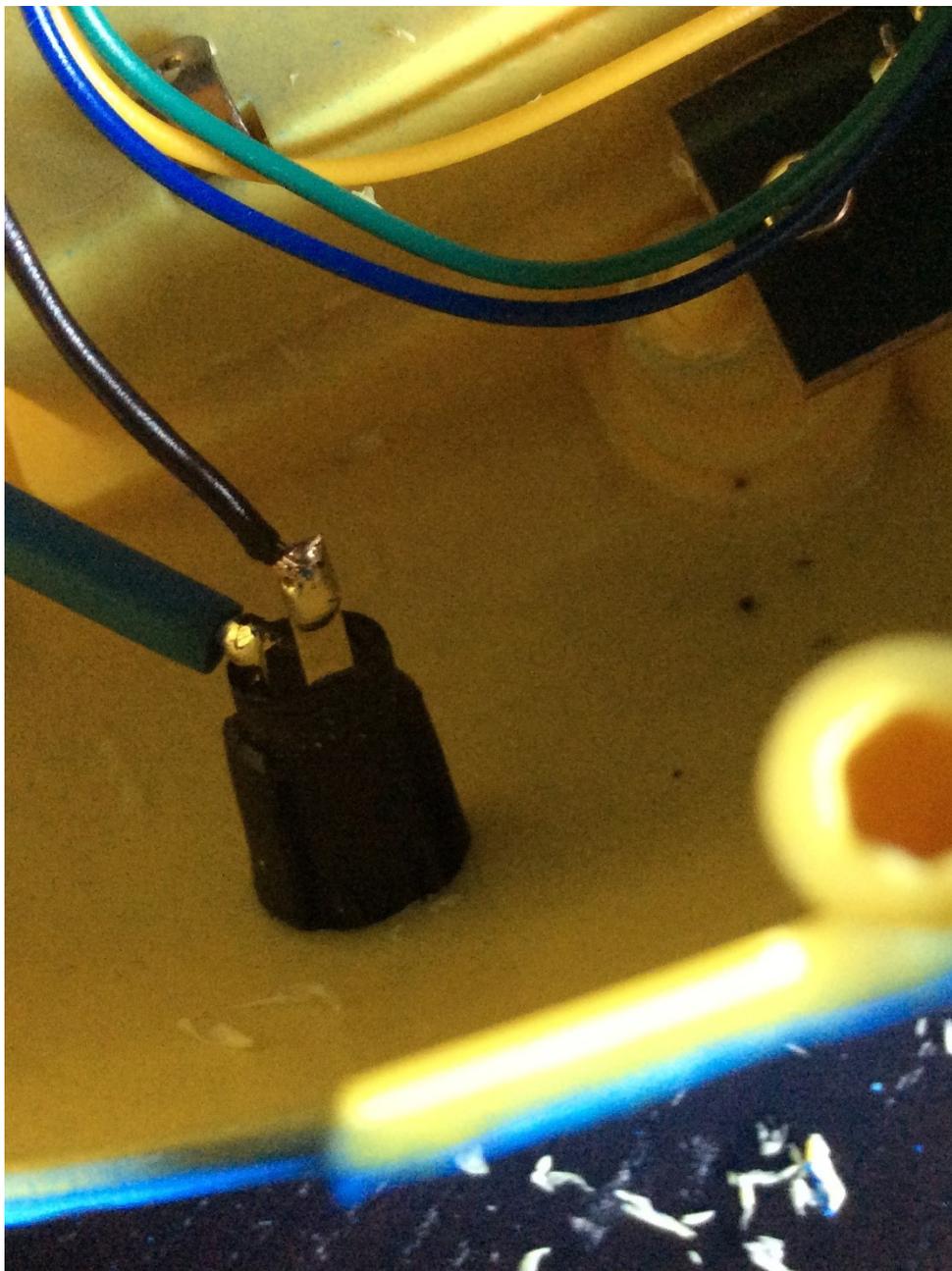




Arbeitskreis Unterstützte Kommunikation
Marc Westphal · Hauptstr. 29 · 21406 Barnstedt · akuk@rett.de

Weitere Lötarbeiten:

Die Klinkenbuchse wird nun mit dem angelöteten Kabel verdrahtet. Da es sich hierbei um eine 2 polige Buchse handelt, gibt es nichts zu beachten. **Für die Elektronikexperten:** Ich persönlich benutze hier immer Schrumpfschlauch um die Kontakte voneinander zu trennen, ob das nötig ist, wage ich zu bezweifeln, nur wurde uns dies, immer wieder am technischen Gymnasium gelehrt. Ein Fehler ist dies sicher nicht.





Arbeitskreis Unterstützte Kommunikation
Marc Westphal · Hauptstr. 29 · 21406 Barnstedt · akuk@rett.de

Zusammenbau:

Wenn ihr fertig seid, wird „Dave“ wieder zusammengebaut. Die Arme kommen wieder in die dafür vorgesehenen Halterungen am Torso. Die Federn in den Armen müssen wieder in dem Torso verschwinden, ich hoffe ihr habt beim Auseinanderbauen genau aufgepasst wie diese befestigt waren, aber wie gesagt kein Hexenwerk. Einfach ausprobieren, die Federn dienen den Armen hoch und runter zu schwingen.

Die Schraube werden wieder eingesetzt und festgedreht.

Dave ist nun einsatzbereit und kann mit der Klinkenbuchse oder dem eigentlichen Taster auf der Vorderseite bedient werden. Kurzes zweimaliges drücken betätigt übrigens den „Dance“ Modus, bei dem sich Dave nach Musik bewegt.





Arbeitskreis Unterstützte Kommunikation
Marc Westphal · Hauptstr. 29 · 21406 Barnstedt · akuk@rett.de

Viel Spaß und gutes Gelingen !

